



# Klopf-News 04/18

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesem Newsletter, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de).

---

## Zum Zurücklehnen

### Werbung in eigener Sache

Das erste Buch des Schriftstellers Somerset Maugham verkaufte sich kaum. So griff Somerset Maugham zur Selbsthilfe: Er platzierte - für Leser gut sichtbar - eine Anzeige in die Zeitung, die folgenden Wortlaut hatte:

*»Junger Millionär, sportliebend, kultiviert, musikalisch, verträglicher, empfindsamer Charakter, wünscht ein junges hübsches Mädchen zu heiraten, das in jeder Hinsicht der Heldin des Romans von W. Somerset Maugham gleicht.«*

Es heißt: Eine Woche nach Erscheinen der Anzeige war die erste Auflage seines Romans bereits vergriffen.

---

## Aktuelles

### Herzlichen Glückwunsch zum »Professional in Klopfakupressur/KnB«

Mit **Sabrina Bühler** hat eine weitere Teilnehmerin unseren zertifizierten Ausbildungsgang »Professional in Klopfakupressur/KnB« erfolgreich absolviert.

»Die Klopfakupressur KnB begleitet mich und meine therapeutische Arbeit bereits seit 2010. Sie stellt für mich einen enormen Mehrwert dar, da meine Klienten in der Traumatherapie oft großem emotionalen Stress ausgesetzt sind. Hier direkt ansetzen zu können und emotionale Belastungen abzuschwächen oder aufzulösen, macht die Arbeit für den Klienten und für mich um ein großes Stück leichter.

Das Motto »Es darf leicht sein« kann den Einzelnen motivieren, auch komplexe Themen anzugehen.

Neben meiner Arbeit in eigener Praxis für Naturheilverfahren, habe ich auch Einblicke in die klassische Arbeit auf einer Akutstation, welche sich mit posttraumatischen Belastungsstörungen und mehrfach traumatisierten Menschen beschäftigt. Auch hier kommt KnB immer wieder mit Erfolg zum Einsatz.



Einen herzlichen Dank an Doris und Horst Benesch, ihr seid kompetente und wundervolle Wegbegleiter. Der Kurs ›Klopfintensiv‹ war damals sehr anstrengend und gleichzeitig das Beste, was ich je in meiner eigenen Persönlichkeitsentwicklung mitnehmen durfte!!! Danke auch hierfür.«

**Sabrina Bühler**, Heilpraktikerin mit Schwerpunkt Hypnotherapie, Klopfakupressur KnB, Gesprächstherapie, Vitalstofftherapie (Stoffwechselerkrankungen), Wirbeltherapie nach Dorn-Breuss.

Praxis für Naturheilverfahren Sabrina Bühler - Heilpraktikerin, Lilienstraße 16, 88276 Bergweiler, Tel.: 0751-7641116, Email: kontakt@sabrina-buehler.de, www.sabrina-buehler.de

### **Aufgepasst! DS-GVO**

Die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ab dem 25. Mai 2018 ... regelt das Datenschutzrecht - also den Umgang von Unternehmen mit personenbezogenen Daten - einheitlich europaweit ... Und die DSGVO betrifft wirklich jedes Unternehmen, das im Internet aktiv ist: Nutzer-Tracking, Kundendaten, Newsletter oder Werbemails, Werbung auf Facebook, die eigene Datenschutzerklärung, vieles ändert sich durch die Neuregelungen (der Text stammt aus <https://e-recht24.de>).

D.h. Datenschutzerklärungen müssen angepasst, »Verfahrensverzeichnisse« erstellt werden, die dokumentieren, wie Daten erhoben, verwendet und gesichert werden. Dies betrifft auch die Websites und die Praxen von Heilpraktikern und Coaches, allgemein alle, die in irgendeiner Weise ihre Website geschäftlich nutzen und Daten dabei erheben. Es ist noch ein wenig Zeit, wer sich noch nicht damit befasst hat.

---

## **Hinweis-Dauerbrenner**

### **Klopftreffs**

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website [www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs](http://www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs) Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also mal auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in unsere Website aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.

### **Kinder-Anwender-Liste**

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de). Gerne hören wir von Klopfsergebnissen und Klopfserlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

---

## Anregungen

### »Nichts« oder doch etwas?

Auch beim Klopfen ist das »Nichts« ein treuer Begleiter. Ein Thema soll angegangen werden, aber da taucht es auf: »Da ist nichts«, »Es tut sich nichts«, »Es ist nichts da« etc. Oftmals ist die Enttäuschung groß, die Frustration wächst, die Bestätigungen werden verstärkt, dass »Bei mir ist das eben so«, »Wenn ICH was will, funktioniert es eh nicht« ... Dies wären wichtige Einstiege auf der mentalen Ebene, warum sich nichts tut. Werden diese »Wahrheiten« mit den dazugehörigen Emotionen mit dem Klopfen angegangen und gelöst, geht vielleicht dann doch etwas.

Sie können auch noch einen weiteren »Nichts«-Ansatz wählen, indem Sie die Information des »Nichts« zum Thema machen, denn das »Nichts« kann durchaus mehr als ein »Nichts« sein, ein Einstieg in ein wichtiges Thema. Der Satz »Es tut sich nichts« kann dann so verstanden werden, dass sich eben das »Nichts« zeigt. Hierzu ein paar Anregungen:

- Greifen Sie das Thema »Nichts« auf und beginnen Sie es allgemein zu beklopfen: »Auch wenn ich dieses ›Nichts‹ in mir habe ...«, »Auch wenn sich in mir jetzt dieses ›Nichts‹ zeigt ...« und Klopfsequenz: »Dieses ›Nichts‹ in mir ...« bzw. »Dieses ›Nichts‹ ... das sich jetzt in mir zeigt ...« Über das Klopfen kann es Sie zu spezifischeren und tieferliegenden Aspekten führen, die mit diesem »Nichts« zu tun haben und die ihr Leben negativ beeinflussen.
- Oder Sie geben diesem »Nichts« eine »Gestalt«: »Wenn dieses ›Nichts‹ eine Form, eine Gestalt, eine Farbe hätte, wie könnte dieses ›Nichts‹ da aussehen?« Das Erste, das in Ihnen auftaucht, nehmen Sie als Thema zum Klopfen (Metapherklopfen, s. [KlopfNews 10/10](#)).
- Oder Sie fragen danach, wie weit dieses »Nichts« in Ihrer Vorstellung von Ihnen entfernt ist. Sollte ein Abstand gegeben sein, nähern Sie sich diesem »Nichts«. Tritt dabei Belastung auf, bleiben Sie stehen und beklopfen dieses Unwohlsein aus dieser neuen Entfernung. So nähern Sie sich Schritt für Schritt, bis Sie vor diesem »Nichts« direkt stehen. Dann gehen Sie in dieses »Nichts« hinein. Wie fühlt es sich an? Was nehmen Sie dabei wahr? Und immer dabei klopfen. Lassen sie sich überraschen, was sich aus diesem Klopfprozess ergibt.

»Nichts« ist oftmals doch etwas, eben das »Nichts«. Diese Anregungen können auch auf »Leere« und auf das »leere Nichts« angewendet werden, denn auch die »Leere« ist voller Inhalt.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

---

## Fallgeschichten / Berichte

### Angst vor alten Leuten (Bericht von Doris)

Frau K. kam zu mir, weil sie - immer wenn sie alte Leute sieht - Angst bekommt. Sie kann es sich nicht erklären, da sie mit alten Leuten keine schlechten Erfahrungen gemacht hat und sie diese eigentlich eher gerne mag.

Wir begannen in der 1. Sitzung mit einer Situation aus der jüngeren Vergangenheit, in der sie beim Einkaufen unterwegs ist und vor ihr in der Schlange vor der Kasse eine alte Frau steht. Ich bat sie, auf diese Erinnerung zu schauen, und wir begannen die auftauchenden Wahrnehmungen zu klopfen:

»Auch wenn mir ein kalter Schauer jetzt noch über den Rücken läuft und mir leicht übel wird, wenn ich vor meinem inneren Auge die alte Frau vor mir stehen sehe - mit ihren weißen Haaren und so klein und zerbrechlich, ich bin o.k. ...«

Während wir dies am Handkantenpunkt klopfen, sagte Frau K. plötzlich: »Es sind die runzeligen Hände!« Wir änderten also das Setup in: »Auch wenn ich diese runzeligen Hände der

*alten Frau jetzt vor mir sehe und mir ein noch stärkerer Schauer über den Rücken läuft und ich ganz zittrig werde, ich bin o.k. ...«*

Dann die Sequenz mit: *»Diese runzeligen Hände ... die mir einen Schauer über den Rücken jagen ... diese runzeligen alten Hände ... die mich ganz zittrig werden lassen ... diese runzeligen Hände ... diese alten Hände ... die ich in meiner Erinnerung vor mir sehe ... die Angst in mir auslösen ... diese Angst ... dieser kalte Schauer ... der immer wieder mal von unten nach oben ... über meinen Rücken streich ... dieses Zittrige in mir ... wenn ich mir diese Hände vorstelle ... die in meiner Erinnerung die Sachen aus dem Einkaufswagen aufs Band legen ... diese runzeligen alten Hände ... die mich zittrig machen ...«*

Nach einigen Runden fragte ich Frau K., wie es nun sei, wenn sie auf diese Erinnerung schaut. Sie antwortete: *»Schon viel besser. Nicht mehr ganz so zittrig, und der kalte Schauer ist jetzt nicht mehr gekommen.«*

Ich bat sie, nochmal genau auf diese Hände in ihrer Erinnerung zu schauen. Sie beschrieb sie nun genauer: *»Es sind alte runzelige Hände. Man sieht die vielen Adern und die braunen Altersflecken - jetzt schaudert mich wieder!«*

Also klopfen wir weiter die Sequenz: *»Dieser Schauer wieder über meinen Rücken ... von unten nach oben ... wenn ich mir diese vielen Adern und die braunen Flecken vorstelle ... dieser Schauer und dieses verstärkte Zittern wieder ...«*

Irgendwann mitten in der Sequenz riss Frau K. die Augen auf und sagte: *»Ich kenne diese Hände!«* Sie erinnerte sich, dass sie als Kind mit ihrem Bruder und ihrer Oma auf dem Friedhof war und dort mit ihnen in die Leichenhalle gegangen war. Sie war neugierig auf die Toten, die dort aufgebahrt waren und die man hinter Glas betrachten konnte. Es war so schön gruselig, erzählte sie. Dann sah sie die Hände einer alten Frau, die auf ihrer Brust verschränkt waren. In diesem Moment flüsterte ihr größerer Bruder ihr zu: *»Guck mal, die hat ihre Finger bewegt!«* Das war zuviel für sie als kleines Mädchen. Frau K. wusste noch, dass sie daraufhin zu ihrer Oma gelaufen war und geweint hatte.

Nach etlichen Klopfunden, in denen wir alle möglichen Aspekte aufgegriffen hatten (die Hände der toten Frau, die Kälte in diesem Raum, den Geruch von modrigem Stein, den Schrecken, die Tatsache, dass die Oma ein ganzes Stück weiter weg war, das gruselige Geflüster des Bruders) wurde der Stress in ihr aufgelöst. Beim Testen dieser alten Situation trat dann auch keine Belastung mehr auf.

Ich bat ich sie dann, nochmals auf die Hände der Frau im Supermarkt zu schauen. Auch hier zeigte sich jetzt keine Belastung mehr.

Ich bat Frau K. mir Bescheid zu geben, wie es ihr nun mit alten Leuten ergehen würde. Sie schrieb mir ca. zwei Wochen später, dass keine Angst mehr da sei, wenn sie die alten Leuten sieht, aber dass sie immer noch ein ungutes Gefühl im Bauch habe, das wohl mit dem *»Altwerden«* allgemein zu tun haben könnte.

Wir vereinbarten also einen weiteren Termin, bei dem sich dann noch zwei lange vergangene Situationen zeigten, in denen sie den Tod zweier Menschen nicht verarbeitet hatte. Nach weiteren fünf Sitzungen waren *»Altwerden«* und *»Sterben«* kein belastendes Thema mehr für sie.

### **Ein Klopfnachwirkung - Lösung wie von selbst (Bericht eines Klopfanwenders)**

*»Hallo Horst, falls es als Feedback interessiert, hier ein Erlebnis: Ich bin durch einen Satz urplötzlich in den tiefen Schmerzgrund reingerutscht mit konkreter Erinnerung. Dabei habe ich diese Erinnerung dann als ›Film‹ geklopft [Kommentar: *Erlebnistechnik, Filmtechnik*]. Dann war es gut und ich habe etwas anderes gemacht.*

Dann hatte ich das Gefühl bekommen, da kommt noch was. Wieder geklopft mit konkreter Gefühlslage. Dann ist mir etwas passiert, was ich so klar noch nicht hatte: Etwas in mir ist -wie von selbst - das Erlebnis, das ich vorher gehabt und beklopft hatte, nochmals durch-

gegangen - mit einem völlig neuen Gefühl und Inhalt. Ich bin als ›Sieger und Befreier‹ da durchgetanzt. Ich selbst habe nur zugeschaut, und etwas in mir hat die Erinnerung in meinem Gehirn wohl völlig neu überschrieben - nachhaltig!

Danach habe ich lange getanzt und gelacht, einfach super! Und gesungen habe ich dabei mit der Stimme eines Kindes. Irre oder?

Ich werde immer heller, und meine Familie freut sich.

Liebe Grüsse«

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

---

## Die EFT-Kinderecke

### Aus Kindermund

Eine Freundin erzählt: »Ich mache ja gerne Handarbeiten, und neulich kam mein kleiner Neffe zu mir, der bald ein Geschwisterchen bekommt, und sagte: »Tante, kannst Du bitte einen Pull-over für die Mama stricken?«

Ich war etwas verwundert über diesen Wunsch und fragte ihn: »Warum denn? Hat die Mama denn keinen Pullover mehr?«

Der Kleine antwortete ganz ernst: »Doch, die Mama schon. Aber sie soll ihn ja auch nur schlucken, damit meinem Brüderchen im Bauch nicht kalt wird.«

### Und sie liebt ihn doch (Bericht einer Klopfanwenderin)

Die Mutter von Z. schildert am Telefon eine Geschichte mit Scheidung, Patchwork-Familie etc. Der Vater von Z. will das Mädchen bei sich haben. Z. hat Angst vor ihm und will ihn nicht mehr besuchen.

In der Sitzung verhält sich Z. von Anfang an auffällig sprunghaft und unkonzentriert: Sie steht immer wieder auf, rennt durch das Zimmer, springt von Thema zu Thema, nimmt Dinge in die Hand, schaut Bücher an, klettert abwechselnd auf Mutters und auf meinen Schoß und auf Stühle, geht aus dem Zimmer ...

Zunächst sagt Z., dass sie nicht zum Papa will und Angst vor ihm hat. Als ich es genauer wissen will, kommt heraus, dass sie nicht beim Papa wohnen möchte und Angst hat, dass sie zu ihm umziehen muss.

Zunächst machen wir den Muskeltest: Bei »Papa« ist der Arm schwach. Ich zeige ihr und der Mutter das Klopfen und meine, dass wir damit zaubern können. Sofort möchte sie ihre Angst wegzaubern, springt dann aber auf und holt sich ein Buch. Deshalb fordere ich die Mutter auf, Z. auf den Schoß zu nehmen und ihren Rücken zu beklopfen, wenn sie abschweift. (Die ganze Sitzung über klopft also mal Z. an sich selbst, dann wieder die Mutter an ihrem Rücken - im Wechsel, je nach Konzentration.) [Kommentar: Rückenklopfen siehe [Klopf-News 02/17](#)]

Ich lasse Z. ihren Papa beschreiben und frage, ob sie ihn jetzt grade sehen kann. »Ja, er sitzt da draußen, auf dem Kirchturm.« Sie zeigt hin, dann schaut sie sofort weg und wirkt bedrückt. Ich frage sie, wie es ihr geht, wenn sie den Papa da draußen sieht. »Traurig.« Sie spürt es in der Brust, es fühlt sich an wie schwarzer Gummi. Wir klopfen: »Dieser schwarze Traurigkeitsgummi in meiner Brust, wenn ich den Papa da draußen sehe ...« Während wir weiterklopfen, wird das Bild deutlicher: Der Papa schaut traurig ... weil sie nicht bei ihm wohnt ... weil sie ihn nicht lieb hat ...



Wir beklopfen immer weiter den Traurigkeitsgummi, bis sie auf einmal sagt: »Aber ich hab ihn doch lieb!« Erschrocken über sich selbst schaut sie ihre Mutter an. *[Kommentar: Hier könnte ein Konflikt im Kind sein, ob sie den Papa wegen der Mutter lieb haben darf. Das muss nicht heißen, dass die Mutter will, dass das Kind den Vater ablehnen soll. Dies geschieht ohne Zutun der Erwachsenen, weil das Kind z.B. das Leid der Mutter mitbekommt und sich mehr mit der Mutter solidarisiert. Da kann es wichtig sein, diesen Blick zur Mutter als Thema aufzugreifen: »Du schaust zur Mutter, wenn du sagst, du liebst Papa«? Möglicherweise braucht sie da »Ja« der Mutter dazu.]* Ich frage sie, was jetzt ist. »Ich hab den Papa UND die Mama lieb.« Sie schaut erstaunt und ängstlich, dann beginnt sie zu weinen. Wir klopfen weiter, und ich frage sie, wie das für sie ist, dass sie beide lieb hat. »Schön, aber es geht nicht ...«

Ich: »Dann schau doch erst mal die Mama an und sag ihr, dass du sie lieb hast.« Das tut sie, und die Mutter umarmt sie innig. Ich frage: »Vielleicht willst du es dem Papa auch sagen?« Sie zögert, schaut die Mutter fragend an, die nickt ihr zu, und Z. sagt: »Papa, ich hab dich lieb.« Da beginnt sie laut zu weinen und schluchzt: »Ich hab den Papa lieb, aber ich will nicht bei ihm wohnen, ich will bei der Mama wohnen.« Ich lasse sie weinen, die Mutter beklopft weiter ihren Rücken.

Dann kommt Zorn in ihr auf. Ich bestärke sie darin, und sie stampft und ruft dem Vater zu: »Nein, nein, nein, ich will nicht, ich will bei der Mama wohnen!« Nach einigen Malen wird sie ruhiger: »Ich hab beide lieb, und bei der Mama wohne ich!« Dabei wirkt sie gefestigt.

Ich frage sie, wie es sich jetzt anfühlt in ihrer Brust: Der Gummi ist jetzt pink und schön und fühlt sich gut an. (Z. ist jetzt viel ruhiger und konzentrierter.)

Ich bestärke sie, und dann teste ich: »Aber der Papa will, dass du bei ihm wohnst.« Sie lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und sagt: »Ja, aber ich will das nicht!«

Ich lasse sie nochmal zum Papa sagen: »Ich hab dich lieb und ich hab die Mama lieb. Und bei der Mama wohne ich.« Sie lächelt, freut sich, hüpfert und ruft: »Ja, ja, ja, ich wohn bei der Mama und den Papa hab ich trotzdem lieb!«

Zum Schluss lasse ich sie noch den Papa vom Kirchturm holen, und sie ruft ihm zu: »Tschüß Papa, ich komm bald wieder zu dir, ich hab dich lieb, ich hab euch beide lieb!« Sie rennt zur Mutter und umarmt sie.

Muskeltest zum Abschluss: Der Arm ist stark, wenn sie an Papa denkt und daran, dass sie bei der Mutter wohnt.

Die Mutter berichtet nach zwei Wochen: Z. ist ruhiger und konzentrierter, auch in der Schule. Sie war ein Wochenende später zu Besuch beim Vater, mit Freude, ohne Angst.

**Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.**

---

## Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten,

irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch. Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen. Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

---

## Anmelden und Abmelden dieses Newsletters

### Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diesen Newsletter nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: [news@knb-klopfen.de](mailto:news@knb-klopfen.de) senden.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

### Impressum

Dieser Newsletter wird herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Am Walkweiher 16a, 86875 Waal, Tel: 0151-58124102, Email: [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de), <https://knb-klopfen.de>

Waal im April 2018

# Kursprogramm 2018

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de)

## Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- **Röhrmoos (85244):** Zweitageskurse (außer Level 1) € 310,-; Level 1 € 260,- (jew. inkl. Kaffeepausen u. Mittagessen)
  - **München:** Zweitageskurse € 270,-; Eintageskurse € 170,-; bei Buchung von 2 Eintageskursen je Kurs € 150,- (jew. inkl. Kaffeepausen)
- Zeit:** Zweitageskurse Sa 9.30 bis 18.00 Uhr, So 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintageskurse 9.30 bis 18.00 Uhr

## ----- -TRAINING LEVEL 1 -----

(2-tägiger Basiskurs mit KnB-Zertifikat und EFT-Teilnahmebestätigung)

- Ort: **Röhrmoos bei München**  
Datum: 07./08.07. oder 10./11.11.2018  
Ort: **Salzburg**  
Datum: 15./16.09.2018  
Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email: [kitzmantel@eftsalzburg.at](mailto:kitzmantel@eftsalzburg.at)

## ----- TRAINING LEVEL 2 -----

(2-tägiger Aufbaukurs mit KnB-Zertifikat und EFT-Teilnahmebestätigung)

- Ort: **Röhrmoos bei München**  
Datum: 21./22.04. oder 08./09.12.2018  
Ort: **Salzburg**  
Datum: 24./25.11.2018  
Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- TRAINING LEVEL 3 -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

- Ort: **Röhrmoos bei München**  
Datum: 13./14.10.2018  
Ort: **Salzburg**  
Datum: noch unbestimmt  
Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- SUPERVISION -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

- Ort: **Puchheim (München)**  
Datum: 05./06.05. oder 17./18.11.2018  
Weitere Termine nach Absprache

## ----- SPEZIALKURSE -----

Für diese Kurse sind EFT-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

- Ort: **Röhrmoos bei München**  
Datum: 12./13.05.2018  
Ort: **Salzburg**  
Datum: 30.06/01.07.2018  
Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

### ► **Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

- Ort: **Röhrmoos bei München**  
Datum: 28./29.04.2018

### ► **Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

- Ort: **Puchheim (München)**  
Datum: 20.10.2018

### ► **Strukturierung komplexer Themen**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

- Ort: **Puchheim (München)**  
Datum: 21.10.2018

### ► **Klopfen mit Kindern**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

- Ort: **Puchheim (München)**  
Datum: 11.03.2018

### ► **Frei von Allergien**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

- Ort: **Puchheim (München)**  
Datum: 10.03.2018

## ----- ERWEITERNDE KURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **Systemisches Integrieren**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

- Ort: **Röhrmoos bei München**  
Datum: 23./24.06.2018

### ► **»Lebe DEIN Leben«**

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

#### Basiskurs

- Ort: **Herzogenbuchsee (Schweiz)**  
Datum: 09./10.06.2018

Anmeldung und Info: Reto Wyss, Schweizer. Zentrum für EFT und Energiepsychologie, Email: [info@emofree.ch](mailto:info@emofree.ch)

- Ort: **Röhrmoos bei München**  
Datum: 02./03.12.2018

#### Folgetage

- Ort: **Puchheim**  
Datum: 16.06.2018

### ----- Intensive Selbsterfahrungskurse -----

Für diese Kurse sind EFT-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **»Klopf-Intensiv«**

- Ort: **Röhrmoos bei München**  
Datum: 13.-15.07.2018  
Kosten: € 590,-

## ----- ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

### »PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe extra Flyer oder meine Website [www.knb-klopfen/professional](http://www.knb-klopfen/professional)